

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 21/16 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Im Jahr 1949 erschien das legendäre Buch 1984 von Eric Arthur Blairs (alias George Orwell), das aus damaliger Sicht eine zukünftige Welt mit totaler Überwachung darstellt. Die Hauptfigur Winston Smith arbeitet für das „Wahrheitsministerium“. Hier werden beständig Dokumentationen und Publikationen inhaltlich geändert, um sowohl historische wie auch nahe zurückliegende Ereignisse in einem dem System konformen Sinne darzustellen. Die diesem Buch zugrunde liegende Vision und Praxis scheinen zunehmend Realität zu werden, wie auch diese S&G-Ausgabe eindrücklich aufzeigt.

Die Redaktion (pg./hm.)

Negativklischees der Medien über den Iran und Russland werden entlarvt

dd/hm. Es ist immer dasselbe. Einige auserwählte, nicht in das westliche Demokratieverständnis passende Länder werden unentwegt mit negativ gefärbten Klischees in Verbindung gebracht und verunglimpft.

Beispiel 1 – Der Iran: Am 27. Januar 2016 stand in der „Rheinischen Post“, einer der größten regionalen Zeitungen in Deutschland: „Der Iran ist keine Demokratie. Er missachtet die Menschenrechte. Es gibt keine Glaubensfreiheit.“ Dem entgegen schrieb ein Augenzeuge in seinem Leserbrief: „In keinem muslimischen Land, welches ich besuchte, habe ich soviel religiöse Toleranz festgestellt als wie im Iran. Im Gegensatz zu der benachbarten Türkei gab es keine Stadt, wo nicht eine christliche Kirche stand und die Ausübung der christlichen Reli-

gion verboten war. Im Gegenteil: Der Iran hat nach der Vertreibung der Armenier viele dieser Menschen aufgenommen. [...] Ebenfalls fand ich Synagogengemeinden in diesem Land, die durchaus den Schutz des Staates genossen.“

Beispiel 2 – Russland: In einer Dokumentations-Sendung des Schweizer Fernsehen (SRF DOK) vom 12. Dezember 2014, „Leben in Putins Reich – Zwei Schweizer in fremder Heimat“, äußerte sich der Auslandschweizer Jörg Duss über die angeblich undemokratischen Verhält-

nisse im Land: „Es ist sicher eine andere Demokratie, als es in der Schweiz ist, da die Leute eine ganz andere Beziehung dazu haben. Die Leute wollen in Russland auch, dass sie von einer starken Hand geführt werden. 90 % sind für den jetzigen Präsidenten (Wladimir Putin). [...] Das Wichtigste, was wir hier haben, ist die Stabilität, die alle Russen wollen. [...] Seit mehr als 14 Jahren, seit er (Putin) eigentlich an der Macht ist, ist eine Stabilität da. [...] Einen Wechsel würde da niemand begrüßen.“ [1]

„Wenn kein Mensch mehr die Wahrheit suchen und verbreiten wird, dann verkommt alles Bestehende auf der Erde, denn nur in der Wahrheit sind Gerechtigkeit, Frieden und Leben!“

Friedrich Schiller, deutscher Schriftsteller

Die Strategie der Geschichtsfälschung

mr. Der jüdische Autor und populäre Holocaust-Zeuge Elie Wiesel macht in seinem Buch „Legenden unserer Zeit“ die schier unglaubliche Aussage „Manche Ereignisse geschehen, sind aber nicht wahr. Andere sind wahr, finden aber nie statt“. Der frühere US-Minister Henry Kissinger drückte dies mit folgenden Worten aus: „Es ist nicht von Wichtigkeit, was wahr ist, entscheidend ist, was als wahr verbreitet wird“. Die praktische Anwendung zeigen Beispiele aus dem jüngeren Weltgeschehen: Am 4. August 1964 wurde angeblich der US-Zerstörer Maddox von vietnamesischen Schnellbooten mit Torpedos beschossen. Das wurde von der USA zum Anlass

genommen, gegen Vietnam in den Krieg zu ziehen. Längst sind sich Historiker einig, dass der Angriff auf die Maddox nicht stattfand. Der 1. Irakkrieg wurde von den USA mit der „Brutkastenlüge“ begonnen und gerechtfertigt, der 2. Irakkrieg mit der erwiesenen Lüge über angebliche irakische „Massenvernichtungswaffen“. Spätestens jetzt stellt sich die berechtigte Frage, inwiefern die Geschichtsschreibung durch die jeweiligen Siegermächte und deren Medien generell in Frage zu stellen und neu aufzurollen ist. [2]

Erdogan, ein Fall für den internationalen Gerichtshof?

uw/ns. Die Beweise mehrten sich, dass der türkische Regierungschef Erdogan mit seiner ganzen Familie Geschäfte mit der Terrororganisation ISIS betreibt. Zwei mittlerweile verhaftete Journalisten beobachteten monatelang Waffenlieferungen, und auch das russische Militär brachte Beweise über Öltransporte des ISIS in türkische Häfen. Die deutsche Grünen-Politikerin Claudia Roth wurde bereits im Oktober 2014 in den englischen Medien mit folgenden Worten zitiert: „Erdogans

Geschäfte mit dem ISIS sind inakzeptabel. [...] Die türkische Regierung hat erlaubt, dass Waffen nach Syrien über die Grenzen transportiert werden. Außerdem ist es ISIS gelungen, Öl über die Türkei zu verkaufen“.

Ist die Zusammenarbeit Erdogans mit dieser terroristischen Vereinigung nicht ein Fall für den internationalen Gerichtshof, und machen sich die westlichen Politiker nicht ebenfalls durch ihre Mitwisserschaft und Duldung schuldig? [3]

Quellen: [1] www.kla.tv/8075 | www.rp-online.de/politik/iran-bleibt-schwierig-aid-1.5721073 | www.youtube.com/watch?v=-xvSjzosJ5I (Min. 42:47–43:57)

[2] *Legends of Our Time*, Schocken Books, New York, 1982 introduction, p. vill. | *Recht & Wahrheit*, Heft 3/2015

[3] www.tagesschau.de/ausland/putin-tuerkei-105.html | <http://de.reuters.com/article/t-rkei-medien-prozess-idDEKCN0WR0W2> | <http://rudaw.net/english/middleeast/12102014>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Europa: Verlierer im Russlandkonflikt?

uw./gh. Über Jahrzehnte wurde von den westlichen Medien suggeriert, dass die russische Armee den NATO-Streitkräften technisch wie personell weit unterlegen sei. Militärische Ereignisse in der jüngeren Vergangenheit sprechen möglicherweise eine andere Sprache: Am 12.04.2014 musste die Besatzung des hochmodernen amerikanischen Zerstörers „USS Donald Cook“, der sich im Schwarzen Meer im Rahmen der Krim-Krise der Halbinselküste bedrohlich genähert hatte, einen Totalausfall seines elektronischen Abwehrsystems hinnehmen. Ein russischer SU-24 Bomber hatte diesen beim Überfliegen ausgelöst. Im Ernstfall wäre das US-Kriegsschiff den Russen hilflos ausgeliefert gewesen. Ein anderes elektromagnetisches Abwehrsystem wurde von den russischen Streit-

kräften in Syrien eingesetzt. Unabhängige Medien berichteten über einen 600 km überbrückenden elektromagnetischen „Kuppeldom“. In dieser Zone sei den Streitkräften der USA und ihrer Verbündeten nebst Ausfall von GPS, sämtlicher Radarsysteme und sonstiger elektronischer Systeme keinerlei Funkkommunikation mehr möglich gewesen. Ein militärischer Einsatz von Flugzeugen, Drohnen oder Marschflugkörpern war somit ausgeschlossen.

Weshalb nun provoziert die europäische NATO dennoch weiterhin die russische Regierung? Warum sollen die europäischen NATO-Partner unbedingt in einen Krieg mit Russland hineingezogen werden, bei dem es nur Verlierer geben wird? [4]

Die HPV-Impfung fördert die Pharma-Dominanz

ch./ns. Immer häufiger werden Stimmen laut, Mädchen und Jungen gegen humane Papillomviren (HPV) zu impfen. Humane Papillomviren gelten als die angeblich am häufigsten sexuell übertragenen Viren und stehen im Verdacht, Gebärmutterhalskrebs, Vaginalkrebs, Peniskrebs, Mandelkrebs und Kehlkopfkrebs auszulösen. Dem entgegen weisen zahlreiche namhafte Wissenschaftler nach, dass Viren keinen Krebs auslösen. Die Recherchen von Dr. Martin Hirte, in seinem Buch „HPV-Impfung“, zeigen zudem auf, dass die HPV-Impfung nicht nur wirkungslos sei, sondern schwere Nebenwirkungen und Folgeerkrankungen verursachen kann. In mehreren Ländern (u.a. Australien, Deutschland, Schweiz, Frankreich) erkrankten nämlich junge Mädchen und Frauen kurz nach der

umstrittenen HPV-Impfung z.B. an Multipler Sklerose, einer Autoimmunerkrankung. Die japanische Regierung setzte 2013 die HPV-Impfung wegen zahlreicher schwerer Nebenwirkungen ganz aus. In Frankreich forderten 2014 1195 Ärzte in einer Petition, die Empfehlung der HPV-Impfung zurückzunehmen. Trotzdem werden HPV-Impfungen mehr denn je als Anti-Krebs-Impfungen empfohlen. Dabei macht sich die Pharmaindustrie die Angst und Ohnmacht angesichts einer Krebserkrankung zunutze und profitiert so nicht nur vom Impfstoff, sondern auch von der Behandlung der Nebenwirkungen. Um gesund zu bleiben, erscheint es heute ratsam, Impfungen wachsam zu hinterfragen und Alternativen zu suchen. [5]

Begeht Mobilfunkindustrie grob fahrlässige Körperverletzung?

uw./enm. Bereits im Jahr 2011 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Mobilfunkstrahlung in die Liste der krebserregenden Stoffe aufgenommen und davor gewarnt. Trotzdem umwirbt die Mobilfunkindustrie ungeniert ihre Produkte. Die ver-

mehrte Smartphonennutzung führt in Gebieten mit einer hohen Menschendichte, wie z.B. in Fußgängerzonen, zu Kapazitätsengpässen. Jetzt sollen in unterirdischen Schächten und oberirdischen Telekommunikationsverteiltern zusätzliche Funkzellen eingebaut

werden. Damit steigt die Strahlenbelastung für die Bevölkerung deutlich an. Stellt nicht der Ausbau von Mobilfunkanlagen angesichts der Gefährlichkeit der Mobilfunkstrahlung eine grob fahrlässige Körperverletzung dar? [6]

Schlusspunkt •
Der frühere amerikanische Nationale Sicherheitsberater Zbigniew Brzezinski äußerte 2012 die Befürchtung, dass die Umsetzung der Neuen Weltordnung gemäß der Agenda der Globalstrategen gefährdet sei. Grund sei das allgemeine Erwachen eines politischen Bewusstseins und eines Aktivismus im Volk. Und genau dies geschieht nicht zuletzt auch durch den Ausbau des S&G-Netzwerks! Mache es somit besser als der im Intro genannte Winston Smith, der zwar begann die Lügenpropaganda des Big-Brother-Systems zu durchschauen, ohne Netzwerk am Ende aber als Verlierer da stand. [8]
 Die Redaktion (pg./hm.)

Bargeldabschaffung rückt näher

khc./mr./enm. Das Nachrichtenportal „StatusQuo NEWS“ berichtete am 27.1.2016, dass die größte norwegische Bank (DNB) das Bargeld für ihre Kunden komplett abschaffen wird. Der Chef der DNB Bentestuen sagte dazu, dass „Norwegen kein Bargeld braucht.“ Seine Begründung: „60 % des Bargeldes, das in Norwegen im Umlauf ist, ist außerhalb unserer Kontrolle.

Und ein großer Teil dieses Geldes liegt bei den Leuten unter der Matratze. Es ist Geld, das wir nicht sehen.“ Ein weiterer Anhänger des Bargeldverbots, der deutsche Ökonom und Professor für Volkswirtschaftslehre Peter Bofinger, ließ verlauten: „Gibt es kein Bargeld mehr, entfällt die Nullzinsgrenze und Minuszinsen steht nichts mehr im Wege.“ – Das bedeutet, dass sich Banken

durch die Bargeldabschaffung den Zugriff auf die Vermögenswerte ihrer Kunden sichern wollen. Weitere Freiheiten der Bürger würden dadurch abgeschafft! Die Überwachung und Kontrolle der Bürger würde umfangreicher. Nur ein klares Nein der Bürger scheint das Bargeldverbot noch aufhalten zu können. [7]

Quellen: [4] <http://noch.info/2015/11/nato-eine-riesige-radioelektronische-blase-in-syrien-erlaubt-uns-nicht-zu-fliegen/> | <http://de.spuniknews.com/meinungen/20140421/268324381/Russische-Su-24-legt-amerikanischen-Zerstorer-lahm.html> [5] www.kla.tv/8022 | www.srf.ch/gesundheit/gesundheitswesen/hpv-impfung-auch-fuer-buben | HPV-Impfung, Dr. Martin Hirte, Nutzen, Risiken und Alternativen der Gebärmutterhalskrebs-Vorsorge | Buch „Virus-Wahn“, Torsten Engelbrecht, Claus Köhlein [6] www.tageswoche.ch/de/2015_47/basel/704060/ | <http://ul-we.de/who-stuft-hochfrequente-elektromagnetische-strahlung-in-die-kategorie-2b-auf-die-liste-der-krebsstoffe-ein/> | www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail&newstid=528 [7] www.statusquo-news.de/norwegen-braucht-kein-bargeld-groesste-norwegische-bank-schafft-bargeld-ab/ | www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/bargeld-peter-bofinger-will-muenzen-und-scheine-abschaffen-a-1033905.html [8] <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/deutschland/paul-joseph-watson/brzezi-ski-von-der-bevoelkerung-getragener-widerstand-bringt-neue-weltordnung-in-gefahr.html>

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

<p>Impressum: 23.4.16 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktion: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p>Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage Abonnentenservice: www.s-und-g.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein</p>
<p>www.anti-zensur.info</p>	<p>www.klagemauer.tv</p>	<p>www.panorama-film.ch</p>